



Ausstellungen  
Begegnungen  
Studienzentrum

- Veranstaltungen auf dem Gelände der Gedenkstätte
- Veranstaltungen in den Außenstellen
- Veranstaltungen im Studienzentrum
- Veranstaltungen an anderen Orten

## Veranstaltungen im Januar

<b>So, 6. Januar 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Ilse Jacob</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>So, 6. Januar 2019</b> 14.00 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Die Kinder vom Bullenuser Damm</b> Führung durch die Gedenkstätte mit <b>Alexis Werner</b> .	Gedenkstätte Bullenuser Damm
<b>So, 13. Januar 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Dr. Holger Martens</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>Do, 17. Januar 2019</b> 11.00 Uhr Ausstellungsdauer: 17. Januar bis 10. Februar 2019	<b>Ausstellungseröffnung</b>	<b>Eröffnung der Ausstellung „Eine Stadt und ihr KZ – Häftlinge des KZ Neuengamme im Hamburger Kriegsalltag 1943–1945“</b> (für geladene Gäste) mit Ansprachen von <b>Carola Veit</b> (Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft), <b>Edith Kraus</b> (Zeitzeugin), <b>Alyn Beßmann</b> (KZ-Gedenkstätte Neuengamme)	Hamburger Rathaus Kaisersaal
<b>Fr, 18. Januar 2019</b> 10.00 bis 12.00 Uhr	<b>Zeitzeugengespräch</b>	<b>„Als ich zehn Jahre alt war, endete mein normales Leben“</b> Nach der Besetzung der Tschechoslowakei durch die Wehrmacht wurde Edith Kraus 1942 gemeinsam mit ihren Eltern ins Getto Theresienstadt, von dort in das KZ Auschwitz und später in Außenlager des KZ Neuengamme in Hamburg deportiert. Im Gespräch mit <b>Ulrike Jensen</b> (KZ-Gedenkstätte Neuengamme) berichtet <b>Edith Kraus</b> von ihrem Leben und der Verfolgung und Ermordung ihrer Familie. Anmeldung für Gruppen und Schulklassen bis 10. Januar bei Ulrike Jensen, Tel. 040   4 28 13 15 19, <a href="mailto:ulrike.jensen@bkm.hamburg.de">ulrike.jensen@bkm.hamburg.de</a> .	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
<b>So, 20. Januar 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Thomas Mayer</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>So, 20. Januar 2019</b> 14.00 bis 15.30 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Führung durch das Klinkerwerk im ehemaligen KZ Neuengamme</b> Bei dieser öffentlichen Führung steht die Klinkerproduktion für die Stadt Hamburg im KZ Neuengamme im Fokus. Während der Führung wird das sonst öffentlich nicht zugängliche Klinkerwerk besucht.	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Klinkerwerk Treffpunkt: Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte, Klinkerwerk“
<b>Di, 22. Januar 2019</b> 17.00 bis 18.00 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Führung durch die Ausstellung „Eine Stadt und ihr KZ“</b> Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit <b>Alyn Beßmann</b> und <b>Lisa Herbst</b> (beide KZ-Gedenkstätte Neuengamme)	Rathaus Hamburg Diele
<b>Di, 22. Januar 2019</b> 19.00 bis 20.30 Uhr	<b>Vortrag</b>	<b>Eine Stadt und ihr KZ: Häftlinge des KZ Neuengamme im Hamburger Kriegsalltag 1943–1945</b> Die Kuratorinnen der Ausstellung <b>Alyn Beßmann</b> , <b>Lisa Herbst</b> (beide KZ-Gedenkstätte Neuengamme) und <b>Katharina Hertz-Eichenrode</b> (Mahnmal St. Nikolai) stellen verschiedene Themenbereiche der Ausstellung vor. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Mahnmal St. Nikolai.	Mahnmal St. Nikolai Willy-Brandt-Straße 60 20457 Hamburg
<b>Mi, 23. Januar 2019</b> 18.00 bis 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b>	<b>Sexualität im KZ – Facetten einer erzwungenen Frauenbeziehung</b> Im Winter 1945 beobachteten Häftlinge des Frauenaußenlagers Tiefstack die Beziehung zwischen der Aufseherin Anneliese Kohlmann und der Gefangenen Lotte Winter. Die lesbische Beziehung weckte Unbehagen. Anhand von Kohlmanns Geschichte und Informationen aus Interviews mit einer lesbischen Holocaust-Überlebenden zeigt <b>Dr. Anna Hájková</b> (University of Warwick) Aspekte einer queeren Geschichte des Holocaust.	Mahnmal St. Nikolai Willy-Brandt-Straße 60 20457 Hamburg
<b>So, 27. Januar 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	<b>„Kolafu“ – ein Ort der Willkür und Gewalt</b> Führung und Gespräch mit <b>Henning Glindemann</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>So, 27. Januar 2019</b> 12.00 bis 14.00 Uhr (на русском языке)	<b>Führung</b>	<b>ознакомительные экскурсии</b> Eine Führung durch die KZ-Gedenkstätte Neuengamme in russischer Sprache mit <b>Antanina Chumakova</b> , Freiwillige der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste aus Minsk. Место встречи центральный вход.	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Haupteingang
<b>So, 27. Januar 2019</b> 14.00 bis 16.00 Uhr	<b>Führung</b> (in English language)	<b>Past, Present and Future</b> A special English language guided tour in commemoration of Holocaust Memorial Day. This tour will meet at 2pm on Sunday, January 27 <sup>th</sup> at the main entrance to the Neuengamme Concentration Camp Memorial. Your guide is <b>Tamer Said</b> from Jerusalem, a Palestinian volunteer of the Action Reconciliation Service for Peace Organisation.	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Haupteingang
<b>So, 27. Januar 2019</b> 14.00 bis 16.00 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Jüdische Häftlinge im KZ Neuengamme</b> Jüdische KZ-Häftlinge standen in der von der SS eingeführten Hierarchie der Häftlingsgruppen ganz unten. Ihr Schicksal steht am heutigen Holocaust-Gedenktag im Mittelpunkt der öffentlichen Führung mit <b>Freya Ziegelitz</b> .	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Haupteingang
<b>Di, 29. Januar 2019</b> 11.00 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Führung in Deutscher Gebärdensprache</b> durch die Ausstellung „Eine Stadt und ihr KZ“ mit <b>Martina Bergmann</b> .	Rathaus Hamburg Diele
<b>Mi, 30. Januar 2019</b> 18.00 bis 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b>	<b>Hamburger Wirtschaft und KZ-Außenlager</b> Die britischen Luftangriffe auf Hamburg 1943 richteten massive Verwüstungen an. Der sicherheitspolizeiliche Apparat und die Industrieabteilung der Gauwirtschaftskammer trugen maßgeblich dazu bei, dass KZ-Häftlinge in der „toten Zone“ zur Arbeit eingesetzt wurden. Referent: <b>Dr. Marc Buggeln</b> (Humboldt-Universität Berlin). Eine Kooperationsveranstaltung mit der Handelskammer Hamburg.	Handelskammer Hamburg Adolphsplatz 1 20457 Hamburg
<b>Mi, 31. Januar 2019</b> 18.00 bis 20.00 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b>	<b>Hamburgs Umgang mit dem NS-Erbe</b> Welche Legenden leben heute noch im Gedächtnis der Stadt und warum? Welche Fragen nach Ursachen, Triebkräften und Verantwortung sind noch nicht gestellt? Wie Hamburg sich in Geschichte und Gegenwart der Aufarbeitung seiner NS-Vergangenheit gestellt hat, darüber diskutieren <b>PD Dr. Kirsten Heinsohn</b> (Forschungsstelle für Zeitgeschichte), <b>Prof. Dr. Franklin Kopitzsch</b> (Universität Hamburg), <b>Prof. Dr. Malte Thießen</b> (LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte Münster), <b>Dr. Detlef Garbe</b> (KZ-Gedenkstätte Neuengamme). Moderation: <b>Carmen Ludwig</b> (Körper-Stiftung). Eine Kooperationsveranstaltung mit der Patriotischen Gesellschaft.	Haus der Patriotischen Gesellschaft, Kirchhof-Saal Trostrücke 6 20457 Hamburg
<b>Sonntags</b> 12.00 Uhr 14.00 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Geländerundgang mit Mitgliedern des Arbeitskreises kirchliche Gedenkstättenarbeit.</b> Jeden Sonntag, 12 Uhr, Treffpunkt: Plattenhaus 6. und 13. Januar, 14 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang	KZ-Gedenkstätte Neuengamme

## Veranstaltungen im Februar

<b>So, 3. Februar 2019</b> 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr	<b>Filmmatinee</b>	<b>Dokumentarfilm: „Nachlass“</b> Kinder und Enkelkinder von Verfolgten und Tätern der NS-Zeit setzen sich im Film mit diesem Erbe und dessen Folgen auseinander. <b>Barbara Brix</b> und <b>Ulrich Gantz</b> werden im Anschluss mit <b>Swenja Granzow-Rauwald</b> sprechen, die gemeinsam mit <b>Ulrich Gantz</b> in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme den Dialog-Workshop „Einander kennenlernen – Trotz alledem“ leitet, in dem es um den Dialog zwischen Nachkommen von Familien geht, die von den Nazi-Verbrechen betroffen waren. Moderation: <b>Dr. Oliver von Wrochem</b> (KZ-Gedenkstätte Neuengamme)	Abaton-Kino Allende-Platz 3 (Grindelhof) 20146 Hamburg
<b>So, 3. Februar 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Margit Martinsen</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>So, 3. Februar 2019</b> 14.00 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Die Kinder vom Bullenuser Damm</b> Führung durch die Gedenkstätte und den Rosengarten mit <b>Katharina Möller</b> .	Gedenkstätte Bullenuser Damm
<b>So, 3. Februar 2019</b> ab 16.00 Uhr	<b>Ton-Bild-Collage</b>	<b>„Und dann haben wir Eisenstücke aus den Trümmern holen müssen und Maschinen irgendwohin getragen.“</b> Der Autor und Lichtkünstler <b>Michael Batz</b> erinnert in einer Ton-Bild-Collage mit Zitaten aus Häftlingsberichten und Bildern, die an die Fassade des Gebäudes projiziert werden, an die NS-Geschichte des „Lagerhaus G“. Hinweis: Die Veranstaltung findet im Freien vor dem Speicherhaus statt.	Lagerhaus G Dessauer Straße 2-4 20457 Hamburg
<b>Mo, 4. Februar 2019</b> 19.00 bis 20.00 Uhr (in English language)	<b>Vortrag/Lecture</b>	<b>Gino Signori and Hana Ehrlich – a story of solidarity in Hamburg during the war</b> Gino was an Italian military internee (IMI) at a camp at Dessauer Ufer. At the same time, Hana Ehrlich was deported from Auschwitz to the Hamburg-Veddell satellite camp. Gino saved Hana from being killed by the SS. He is the only IMI recognized as Righteous among the Nations. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Italienischen Kulturinstitut Hamburg. Referent: <b>Enrico Iozzelli</b> (Museo e Centro di Documentazione della Deportazione e Resistenza, Prato)	Istituto Italiano di Cultura Hamburg Hansastraße 6 20149 Hamburg
<b>Di, 5. Februar 2019</b> 18.00 bis 20.00 Uhr	<b>Vortrag und Film</b>	<b>KZ-Häftlinge im Einsatz nach der „Operation Gomorrha“</b> Der östliche Teil Hamburgs war besonders betroffen von den alliierten Bombenangriffen im Rahmen der „Operation Gomorrha“. Zur Beseitigung der Trümmer und Räumung von Blindgängern wurden Häftlinge des KZ Neuengamme eingesetzt. Der Vortrag von <b>Katharina Hertz-Eichenrode</b> (Mahnmal St. Nikolai) wird ergänzt durch einen 20-minütigen Film von <b>Dr. Jürgen Kinter</b> (Hamburg) mit Aussagen ehemaliger Häftlinge. Eine Kooperationsveranstaltung mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort.	St. Thomas-Kirche Vierländer Damm 3a 20539 Hamburg
<b>Do, 7. Februar 2019</b> 17.00 bis 18.00 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Führung durch die Ausstellung „Eine Stadt und ihr KZ“</b> Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit <b>Alyn Beßmann</b> und <b>Lisa Herbst</b> (beide KZ-Gedenkstätte Neuengamme)	Rathaus Hamburg Diele
<b>Fr, 8. Februar 2019</b> 17.00 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Führung in Deutscher Gebärdensprache</b> durch die Ausstellung „Eine Stadt und ihr KZ“ mit <b>Martina Bergmann</b> .	Rathaus Hamburg Diele
<b>So, 10. Februar 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Malte Hinrichsen</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>Sa, 16. Februar 2019</b> 15.00 bis 16.30 Uhr	<b>Ausstellungseröffnung</b>	<b>Geraubte Kinder</b> Eröffnung der Ausstellung „Geraubte Kinder“ (mehr Information siehe umseitig)	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Hauptausstellung
<b>So, 17. Februar 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Ulla Suhling</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>So, 24. Februar 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Kai Ermes</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>Sonntags</b> 12.00 Uhr 14.00 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Geländerundgang mit Mitgliedern des Arbeitskreises kirchliche Gedenkstättenarbeit.</b> Jeden Sonntag, 12 Uhr, Treffpunkt: Plattenhaus Jeden Sonntag, 14 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang	KZ-Gedenkstätte Neuengamme

## Veranstaltungen im März

<b>Fr, 1. März 2019</b> 14.00 bis 19.00 Uhr	<b>Fortbildung</b>	<b>Inklusion in der Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit</b> Die Fortbildung befasst sich mit Barrierefreiheit, leichter Sprache und Inklusion im Sinne einer gemeinsamen Auseinandersetzung mit der Geschichte. Referenten: <b>Gottfried Köbler</b> (Pädagogisches Zentrum des Fritz Bauer-Instituts und des Jüdischen Museums Frankfurt) und <b>Christian Geißler</b> (Sonderpädagoge) Die Fortbildung ist kostenfrei. Für Kuchen und Obst wird eine private Umlage von 2 €/Person vor Ort erhoben. Anmeldung bis 22. Februar bei: Sophia Annweiler, Tel. 040 428 131 543, <a href="mailto:studienzentrum@bkm.hamburg.de">studienzentrum@bkm.hamburg.de</a>	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
<b>So, 3. März 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Anne Harden</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>So, 3. März 2019</b> 14.00 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Die Kinder vom Bullenuser Damm</b> Führung durch die Gedenkstätte und den Rosengarten mit <b>Dieter Schlichting</b> .	Gedenkstätte Bullenuser Damm
<b>So, 10. März 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Birgit Reichel</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>Fr, 15. März 2019</b> 14.00 bis 18.45 Uhr <b>Sa, 16. März 2019</b> 9.00 bis 16.00 Uhr	<b>Tagung</b>	<b>16. Tagung der Außenlager-Initiativen und -Gedenkstätten des ehemaligen KZ Neuengamme</b> Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gedenkstätten und Angehörige von Initiativen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ Neuengamme sind eingeladen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Eine Kooperation mit dem Kreis Nordfriesland mit Unterstützung des Freundeskreises KZ-Gedenkstätte Neuengamme e.V. Teilnahmebeitrag: 60 Euro für eine Übernachtung und Verpflegung, ohne Übernachtung 30 Euro. Anmeldung bis 1. März bei: Nathalie Döpken, Tel. 040 428 131 543, <a href="mailto:studienzentrum@bkm.hamburg.de">studienzentrum@bkm.hamburg.de</a> ,	Nordseeakademie Leck Frieslandener Straße 18 25917 Leck
<b>So, 17. März 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Ilse Jacob</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>Di, 19. März 2019</b> 18.00 Uhr	<b>Vortrag und Lesung</b>	<b>Hellmut Kalbitzer und der ISK in Hamburg</b> Vortrag der Historikerin <b>Dr. Claudia Bade</b> über ihren Großvater Hellmut Kalbitzer und den Widerstand des Internationalen Sozialistischen Kampfbundes (ISK) gegen das NS-Regime in Hamburg. Der Abend wird moderiert von <b>Herbert Diercks</b> (KZ-Gedenkstätte Neuengamme)	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>So, 25. März 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Dr. Holger Martens</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>So, 31. März 2019</b> 11.00 und 12.00 Uhr	<b>Führung und Gespräch</b>	Führung und Gespräch mit <b>Thomas Mayer</b> .	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
<b>Sonntags</b> 12.00 Uhr 14.00 Uhr	<b>Führung</b>	<b>Geländerundgang mit Mitgliedern des Arbeitskreises kirchliche Gedenkstättenarbeit.</b> Jeden Sonntag, 12 Uhr, Treffpunkt: Plattenhaus Jeden Sonntag, 14 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang	KZ-Gedenkstätte Neuengamme